

SWISS CHURCH ISRAEL
KONTAKTGRUPPE ISRAEL
c/o Lea Plüss
Waldhostrasse 30
4310 Rheinfelden
061 6039164
lea.pluess@bluewin.ch

An die Teilnehmer der Toralernwoche
Vom 30. Oktober -2. November 2023

Rheinfelden, 20. Oktober. 2023

Liebe Teilnehmer,

nach dem schrecklichen Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober und dem seither herrschenden Krieg ist es leider Emanuel Cohn nicht möglich, nach Basel zu kommen. Die Toralernwoche wird darum, mit Zustimmung von Emanuel Cohn, in etwas anderer Form durchgeführt:

Dankenswerterweise stellt sich Pfr. Lukas Kundert* zur Verfügung, einzuspringen. Der 1. + 2. Abend geht zum Thema Versöhnung und darum, wieso es eine Mizwa ist, an Jom Kippur mindestens einmal ein Schofar zu hören. Das hängt mit dem Patriarchen Isaak zusammen – und mit seiner Opferung. Wir gehen darum intensiv der Auslegung von Isaaks Opferung im Judentum nach.

Am 3. + 4. Abend gehen wir miteinander ins Matthäus-Evangelium und lesen es auf eine besondere jüdische Weise miteinander – nämlich als einen Midrasch über das Leben Jesu, der uns lehrt, wieso wir mit dem jüdischen Volk Eins sind.

Die Lektionen sind etwas verkürzt 19.00 -20.30 mit 15 min. Pause.

Wir sparen damit auch Honorare und Reisespesen. Emanuel Cohn wird nächstes Jahr seine bereits vorbereitete Toralernwoche nachholen, zu einem vergünstigten Preis (für die Teilnehmer der jetzigen Toralernwoche werden wir im 2024 Fr. 50.— anrechnen). Damit ersparen wir uns vieles Hin- und Herschicken der Beiträge. Selbstverständlich ist ein Zurücktreten der Teilnehmer vor Beginn der Kurse möglich.

Wir widmen diese Toralernwoche ganz besonders dem Gedenken an den Cousin von Emanuel Cohn und allen andern Opfer, die bei der „Friedensparty“ von Mitgliedern der Hamas ermordet wurden.

Im Namen des OK's

Lea Plüss

* Pfr. Lukas Kundert ist Pfarrer am Basler Münster, Kirchenratspräsident der reformierten Kirche Basel-Stadt und Professor für Neues Testament. Er ist Präsident der Swiss Church Israel, der Christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft, Vorstand der Jüdisch-christlichen Akademie und Stiftungsrat der Christlich-Jüdischen Projekte in Basel und der Stiftung Audiatur in Zürich. Er hat zwei Jahre an der Hebräischen Universität in Jerusalem studiert. Sein Herz ist erfüllt davon, was er dort lernen durfte.